

09 / 2008

**Ich bin in guter Zuversicht, dass der, welcher ein gutes Werk in euch angefangen hat, es auch zu Ende bringen wird bis Jesus wiederkommt.**

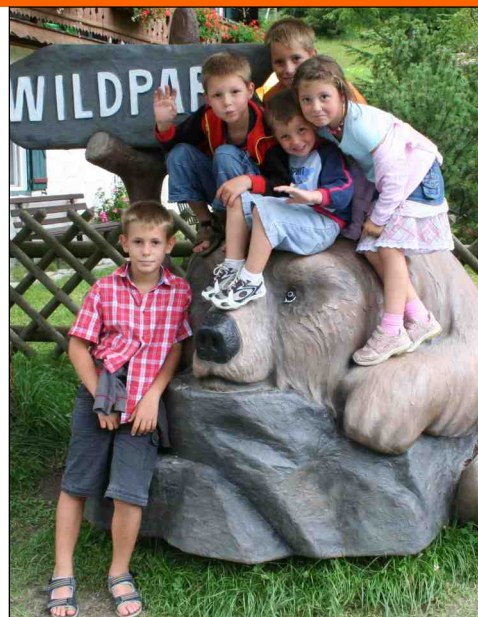
*Phil 1,6*

**Liebe Geschwister und Freunde,** wahrscheinlich kennen wir alle die Erfahrung, wenn wir enttäuscht über uns selbst sind und irgendwie die Hoffnung verlieren, dass sich einige Dinge in unserem Charakter verändern werden. Gerade dann möchte uns Paulus mit seinen Worten Mut machen. Gott wird mit uns zu seinem Ziel kommen. Das ist unsere gewaltige Hoffnung und auch unser Trost! Lasst uns gemeinsam auf Gott vertrauen. Er steht zu seinem Wort.

## Sommerzeit ist Reisezeit

Diesen Sommer waren wir für 2 Wochen in Österreich unterwegs und haben es sehr genossen, als Familie intensiv Zeit miteinander zu verbringen.

Die erste Woche durften wir beim Zeltlager in Niedersill mitarbeiten. Es war eine schöne Zeit der Gemeinschaft und des Dienens und wir hoffen und beten, dass diese Zeit Spuren für die Ewigkeit in den Herzen der Kinder hinterlässt. Es ist so wichtig, dass wir unseren Kindern helfen, ein Leben mit Jesus zu leben, besonders in einer Welt, wo es keinen Platz für Ihn gibt. Nach dem Zeltlager haben wir noch einige Tage in Pöham verbracht und Gemeinschaft mit einigen Geschwistern gehabt. Unsere Dank dafür



Filip, Sven, David, Ben und Lena

geht besonders an die Gemeinde in Radstadt, die uns diese Zeit ermöglicht hat.

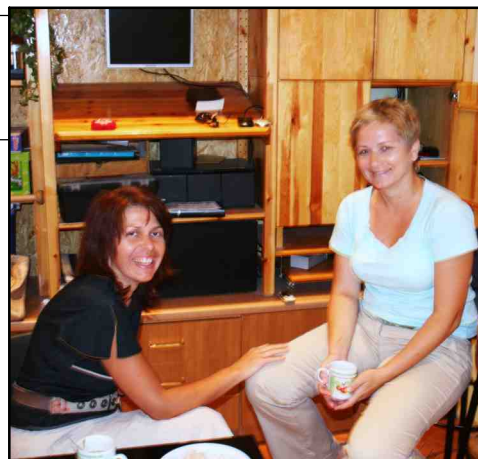
## Diagnose: Lymphknotenkrebs Leben mit dem Tod vor Augen

**Ana** (28) kam vor 10 Jahren während ihres Studiums zur Kriminologin durch die Studentenarbeit in Split zum Glauben. Einige Male besuchte sie danach die Gemeinde und verließ dann aus beruflichen Gründen die Stadt. Dadurch verlor sich der Kontakt zu ihr. Die letzten Jahre arbeitete Ana für Interpol zur Verfolgung und Bekämpfung von Frauenhandel in Bosnien und anderen Staaten in Osteuropa.

Vor dem Sommer kam sie nach Split, um ihre Familie zu besuchen und ein wenig Urlaub zu machen. Dabei begegnete sie durch Gottes Führung Geschwistern aus der Gemeinde, die sie zu sich nach Hause einluden. Einige Tage später, bei einer Routineuntersuchung, wurde bei ihr Lymphknotenkrebs diagnostiziert mit der Aussicht, dass ca. 50% der Erkrankten durch eine Chemotherapie geheilt werden. Letzte Woche wurde Ana von den

hiesigen Ärzten nach Amerika geschickt und dieses Wochenende wird sie dort operiert.

Was uns sehr ermutigt, ist ihr fester Glaube, mit dem sie ein großes Zeugnis in der Gemeinde wie auch in ihrem Umfeld ist. Betet bitte für Ana. Möge Gott die Krankheit zu seiner Verherrlichung gebrauchen.



Edita und Ana im Gespräch

## Ständiges Anliegen Literaturarbeit

Zuerst einmal möchte ich mich immer wieder bei all denen ganz herzlich bedanken, welche die Literaturarbeit in Kroatien in den letzten Jahren mitgetragen und unterstützt haben. Es ist eine so wichtige Sache, aber auch so Kostenaufwendige. **Deshalb sind wir in diesem Dienst ganz besonders auf ständige Hilfe und Unterstützung angewiesen.**

An dieser Stelle möchte euch bitten, für die nötigen Mittel und die Zukunft unserer Literaturarbeit zu beten, damit weiterhin gute Bücher übersetzen und gedruckt werden können.

Einige der Bücher welche bereits Übersetzt sind und die wir gerne drucken möchten:

- **Wahre Jüngerschaft** (MacDonald)
- **Des Meisters Plan der Jüngerschaft** (Colemann)
- **Platz ist in der kleinsten Hütte** (Strauch)
- **Wahre Anbetung** (Roberts)
- **Die verlorene Kunst des Jüngermachens** (Leroy Eims)
- **Machet zu Jüngern** (Walter A. Henrichsen)

**Uwe & Edita Müller**

P.P. 549

HR 21000 Split (Kroatien)

Tel/Fax: +385/21/489-201

Mail: [uwe.muller@st.htnet.hr](mailto:uwe.muller@st.htnet.hr)



## Mustafa auf der Logos Hope Gott hat einen Plan!

Es hat uns sehr gefreut, als **Michael Kottsieper** von der **Logos Hope** diesen Sommer in Split war, und uns von den Veränderungen in Mustafas Leben erzählte. „*Mustafa ist von einem Jungen zum Mann geworden*“ war eine seiner Aussagen. Wir freuen uns sehr darüber. 10 Jahre war Mustafa als Pflegekind in unserer Familie. Nach seiner Vergangenheit auf den Straßen von Split, war es für viele Leute schon ein Wunder, dass er sich in unsere Familie integriert hat. Nach seiner Ausbildung zum Fliesenleger haben wir viel nachgedacht und gebetet, wie es wohl mit ihm weitergehen soll. Dadurch, dass die **Logos Hope** vor den Toren von Split für zwei Jahre in einer Werft war, hat sich eine besondere Beziehungen zu diesem Schiff, seiner Besatzung und seiner Mission entwickelt. Nach der Armeezeit hat Mustafa für einige

Zeit als Volontär auf der Logos Hope mitgearbeitet und ist jetzt bis Februar 2010 Teil der Besatzung, die aus Christen aus über 45 Nationen besteht. Wir sind sehr dankbar für diese Möglichkeit und beten, dass Mustafa durch diese Zeit ein Anliegen für die verlorenen Menschen bekommt und in seinem Glauben an Jesus gefestigt wird. Im Moment ist die Logos Hope in Dänemark, um noch einige Arbeiten abzuschließen. Sobald diese abgeschlossen sind, wird das Schiff seine Missionstätigkeiten wieder aufnehmen und über die Meere dieser Welt fahren, um das Evangelium in viele Länder zu bringen.

*Betet bitte mit uns für Mustafa!*

[www.logoshope.org](http://www.logoshope.org)

## GEMEINDEFREIZEIT

### Eine Zeit für Beziehungen und Freundschaft

Nach einem Einsatz in Bosnien, mit 45 jungen Leuten aus Frankreich, waren **Daniel und Ursula Herrmann** für einige Tage bei uns in Split, bevor wir dann gemeinsam zur Gemeindefreizeit nach Zadar gefahren sind. Wir haben die beiden wirklich lieben und schätzen gelernt. Besonders ihr praktisches Christenleben hat bei allen Geschwistern einen tiefen Eindruck hinterlassen.



Daniel und Ursula Herrmann während unserer Sommerkonferenz

Zusammen mit der Gemeinde aus Hallein hatten wir in Zadar eine Freizeit, in der wir jeden Morgen über den Philipperbrief nachgedacht haben. Abends hat

Daniel Vorträge zu Themen wie Beziehungen, Kindererziehung, Ehe usw. gehalten. Wir konnten vieles von diesem erfahrenen Bruder und seiner Frau lernen. Es war eine schöne Zeit, in der wir uns besser kennen gelernt haben und Beziehungen vertieft wurden. Jetzt ist es unsere Aufgabe, Täter des Wortes zu sein.

## GEBETSANLIEGEN

### Dank:

- ◆ für das große Privileg, dem König der Könige dienen zu dürfen
- ◆ für Geschwister und Freunde, die uns durch Ihre Besuche eine Ermutigung sind
- ◆ für eine gesegnete **Kinderfreizeit** mit 70 Kindern
- ◆ für **Mustafa** und seine Zeit auf der **Logos Hope**
- ◆ für Bewahrung auf unsere Reise durch Österreich
- ◆ für die Sommerkonferenz und Gemeindefreizeit mit Daniel Herrmann

### Bitte:

- ◆ dass wir als Familie ein Zeugnis sind und genügend Zeit für unsere Kinder haben
- ◆ für die Zukunft unserer **Literaturarbeit**, dass Gott uns konkrete Schritte zeigt und uns die nötigen Mittel gibt, um diesen Dienst weiter tun zu können
- ◆ dass Gott durch die Krankheit von Ana verherrlicht wird
- ◆ für die Bibelkreise in **Omis** und **Trogir**
- ◆ für mehr Einsatz besonders der Brüder in der Gemeinde
- ◆ für eine weiterhin gesegnete Zusammenarbeit der Gemeinden **Hallein** und **Split**
- ◆ dass wir die Umbauarbeiten in unserer Wohnung bald zu Ende bringen können
- ◆ für **Alexander Gleiss** und seine Zukunft in der Arbeit in Mazedonien